



Universität Ulm | 89069 Ulm | Germany

MUSTERBRIEF

Name
Adresse

**Fakultät für Mathematik und
Wirtschaftswissenschaften**
Promotionsausschuss Dr. rer. pol.

Professor Dr. Sandra Ludwig
Vorsitzende

Helmholtzstraße 18
89081 Ulm, Germany

Tel: +49 731 50-23553
Fax: +49 731 50-23558
sandra.ludwig@uni-ulm.de
<http://www.uni-ulm.de/mawi>

Sehr geehrte Doktorandin,
sehr geehrter Doktorand,

aufgrund Ihres Antrags hat der Promotionsausschuss heute Ihr Promotionsverfahren eröffnet.

Für dessen zeitlichen Ablauf gelten gemäß der Promotionsordnung folgende Regeln und Fristen:

Etwa gleichzeitig mit dieser Benachrichtigung werden die Gutachten über Ihre Dissertation angefordert. Sobald das letzte Gutachten eingetroffen ist, wird die Dissertation zusammen mit den Gutachten während der Vorlesungszeit zehn Arbeitstage lang zur Einsicht für alle Professoren, Hochschuldozenten und Privatdozenten der Fakultät ausgelegt.¹

Nach Ende dieser Auslagefrist und unter der Voraussetzung, dass zu den Gutachten über die Dissertation keine Einsprüche vorliegen, wird der Promotionsausschuss über deren Annahme befinden. Danach wird mit einer Regelfrist von wenigstens einer Woche der Termin für die mündliche Prüfung festgelegt. Der Termin wird fakultätsöffentlich mindestens eine Woche vor Prüfungsbeginn bekannt gegeben.

Ich empfehle Ihnen, rechtzeitig einen Termin für das Kolloquium mit den Mitgliedern der Prüfungskommission zu vereinbaren und das Einverständnis aller Prüfer dem Promotionssekretariat möglichst frühzeitig mitzuteilen. Die mündliche Prüfung kann nur während der Vorlesungszeit anberaumt werden.²

Mit freundlichen Grüßen

Professor Dr. Sandra Ludwig
- Vorsitzende des Promotionsausschusses -

¹ Ausnahmsweise kann im Einzelfall die Auslage außerhalb der Vorlesungszeit stattfinden; ggf. muss dann auf eine vom Promotionsausschuss festgelegte Zahl von Tagen verlängert werden.

² Eine Ausnahme hiervon kann (in sehr engem Rahmen) nur dann zugelassen werden, wenn ein Termin ohne Verschulden des Promovenden nachweislich durch zeitliche Überlastung der Prüfer während der letzten beiden Semesterwochen nicht zustande gebracht werden konnte.